

## Bildatlas der Population von *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 aus Meran und aus Schenna in Südtirol/Italien, im Herbst 2017

(Lepidoptera, Lycaenidae)

VON

ULF EITSCHBERGER

eingegangen am 12.I.2018

**Zusammenfassung:** Eier, L1-, L3- und L4-Raupen sowie die Puppen und Falter von *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 werden abgebildet. Kurz wird über die seit Jahren in Meran und deren Umgebung seßhafte Population der Art berichtet.

**Abstract:** The egg, the first, third and fourth larval stage as well as the pupa and the imago of *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 are illustrated. Short notes are given about the population in Meran and its vicinity, where the species lives since many years.

**Vorbemerkungen zum Bildatlas von *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898:** Die Art, deren Heimat das südliche Afrika ist, wurde wohl erstmals 1978 in England festgestellt (www.lepiforum.de unter *C. marshalli* BTL.) und mit Pelargonien dorthin verfrachtet. EITSCHBERGER & STAMER (1990) sowie RAYNOR (1990) berichteten zeitgleich über diese Art in Mallorca. EITSCHBERGER & STAMER (1990: 101-108) konnten aufgrund des vorliegenden Belegmaterials, die Art richtig als *C. marshalli* BTL. bestimmen, wohingegen RAYNOR (1990: 250), der nur Fotos der Tiere hatte, mit Hilfe dieser die Art als eine „*Cacyneus* [sic] species“ bestimmte wobei er vermutete, daß es sich hierbei um „*ethiopicus*“ handeln könnte. Mit der Veröffentlichung der beiden Arbeiten von 1990 wurde auf diese Art im Mittelmeerraum besonders geachtet und schnell, ja explosionsartig stieg die Zahl an Publikationen über das Auffinden der Art in den verschiedenen Ländern, die daran angrenzen (LUY, 1996, 1999) an. Inzwischen ist die Art, neben Griechenland und der Türkei, auch in der Schweiz, in Österreich, in Deutschland, Dänemark und in Schweden nachgewiesen worden (www.lepiforum.de unter *C. marshalli* BTL.).

Diese Lycaeniden-Art konnte ich erstmals am 25.VII.2015 in Meran, auf der Uferpromenade an der Passer in Meran (Abb. A und 227), an Pelargonien feststellen (HENSLE & SEIZMAIR, 2016: 66). Im Jahr 2017 wurde die Art am 20.VI. in einigen Exemplaren an Pelargonien an verschiedenen Lokalitäten im Dorf Tirol/bei Meran (Abb. 228) und zwischen dem 12. und 15.X. an vielen Stellen im Ortsbereich von Schenna und dann in Meran, vor allem an den Pelargonien-Einpflanzungen entlang der Uferpromenade der Passer (Abb. 211), beobachtet.

Vor Antritt der Heimreise, wurden einige Raupen und Eier aus Schenna mitgenommen, um deren Entwicklung in Marktleuthen beobachten und fotografieren zu können. Die Eiraupe, das L1-Stadium sowie die weiteren Stadien sind schwer zu beobachten, da die jungen Raupen überwiegend innerhalb der Blütenknospen oder in den Blüten im Verborgenen leben und sich entwickeln. Die L2- oder L3-Raupe vermag vereinzelt wohl auch im Stengel zu minieren (Abb. 58). Dementsprechend ist es schwierig, will man die Raupen möglichst ungestört aufwachsen lassen, die einzelnen Raupenstadien genau zu erfassen. Nach den nur unvollständig durchzuführenden Beobachtungen gehe ich von vier Raupenstadien aus. Von vier Raupenstadien geht auch LEO KUZMITS aus (www.lepiforum.de), wie mir JÜRGEN HENSLE (pers. com. per E-mail am 12.I.2017) mitteilte.

Die ♀ legen die Eier vornehmlich an den Blütenknospen (Abb. 4, 8, 10-28) der Pelargonien aber auch an den Stengeln (Abb. 5) oder Blättern der Pflanze ab. Die Entwicklung der ersten drei Raupenstadien verläuft, wie bereits zuvor erwähnt, anschließend mehr oder weniger im Verborgenen ab, da die Raupen sich innerhalb der Blütenknospen, der bereits geöffneten Blüten oder in den Blütenstengeln entwickeln. Erst die L4-Raupe kann dann an befallenen Pflanzen entdeckt und beobachtet werden.

Aus zwei Freilandeiern von Schenna schlüpfen am 19. und 20.X.2017 je eine Raupe, von der eine als Alkoholpräparat aufbewahrt wird. Aus der anderen Raupe, die sich verpuppte, schlüpfte der Falter am 26.XI.2017, so daß die Entwicklungsdauer (im normal temperierten Zimmer), vom Raupen- bis zum Falterschlupf, 36 oder 37 Tage beträgt.

Die Raupen und Puppen sind dicht mit langen weißen Chaeta/Haaren besetzt, wobei bei der Puppe nur die Flügel-, Bein- und Rüsselscheiden frei von Haaren bleiben (z. B. die Abb. 104, 119).

Obwohl bei Google unter dem Stichwort „*Cacyreus marshalli*“ sofort die betreffende Seite des Lepiforums (www.lepiforum.de) erscheint, wo sehr viele Bilder über fast alle Stadien der Art erscheinen, soll das gewonnene Bildmaterial hier zugänglich gemacht werden, zumal auch die L1-Raupe bildlich dargestellt werden kann, so daß der Entwicklungszyklus der Art fast vollständig erfaßt wurde - es fehlt jetzt nur noch das Aussehen der L2-Raupe.

**Dank:** Herrn JÜRGEN HENSLE, Teningen und Herrn Dr. PETER KÜPPERS, Karlsruhe danke ich ganz herzlich für die kritische Durchsicht des Manuskripts, meinem Sohn OLIVER für die Fotos der Abb. 212-220 sowie 223.

#### Literatur

- EITSCHBERGER, U. & P. STAMER (1990): *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898, eine neue Tagfalterart für die europäische Fauna? (Lepidoptera, Lycaenidae). - *Atalanta* **21** (1/2): 101-108, Würzburg.
- HENSLE, J. & M. SEIZMAIR (2016): Papilionidae, Pieridae, Nymphalidae, Lycaenidae und Hesperidae 2015 (Lepidoptera, Rhopalocera). - *Atalanta* **47** (1/2): 3-71, Marktleuthen.
- LUY, U. (1996): Die Publikationen über *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 seit seinem Auftauchen in Europa (Lepidoptera, Lycaenidae). - *Aztalanta* **27**: 591-594, Würzburg.
- LUY, U. (1999): Lycaeniden-Bibliographie 1997 (Band 5). - Selbstverlag Udo Luy, Kleinrinderfeld.
- RAYNOR, E. M. (1990): The occurrence of a *Cacyneus* [sic] species (Lep.: Lycaenidae) in Majorca. - *Ent. Rec. J. Var.* **102**: 250, London.

#### Anschrift des Verfassers

Dr. ULF EITSCHBERGER  
Entomologisches Museum  
Humboldtstraße 13 A  
D-95168 Marktleuthen  
e-mail: ulfei@t-online.de



Abb. A: Italien, Südtirol, Meran, der Fluß Passer., rechts mit anschließender Uferpromenade - auch an Pelargonien an und auf der Brücke wurde *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 festgestellt. Aufnahmen vom 13.X.2017.



Abb. 1-10: Italien, Südtirol, Schenna, 500 m NN, 12.-16.X.2017, Pelargonien-Pflanzen in Blumenkästen und Blumentöpfen, mit einzelnen Eiern von *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 an Blüten und Blütenknospen (Abb. 4, 8, 10) sowie am Stengel (Abb. 5) der Pflanze.

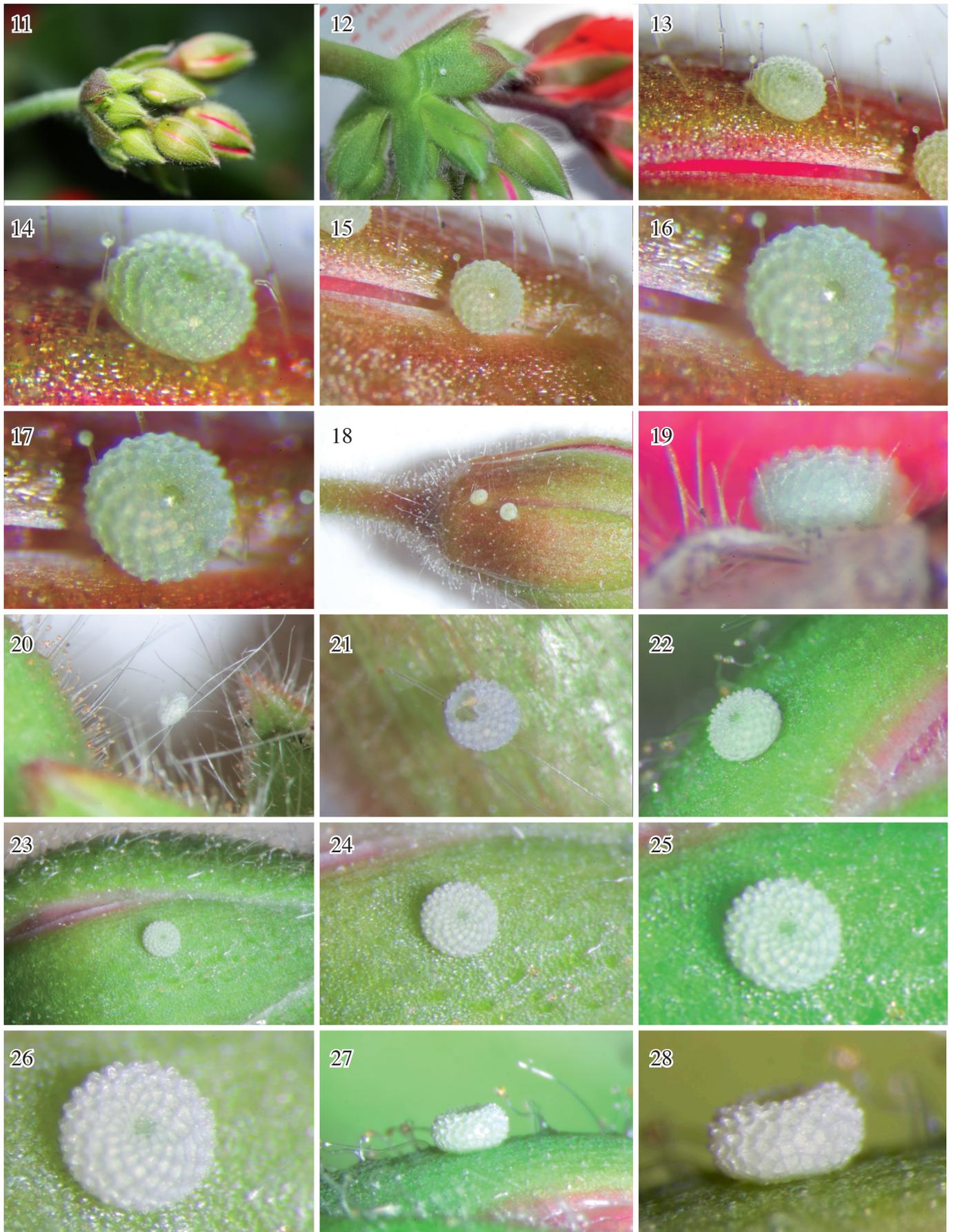


Abb. 11-28: Italien, Südtirol, Schenna, 500 m NN, 12.-16.X.2017. *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898: Eier an Pelargonien-Blütenknospen (Abb. 11-28).

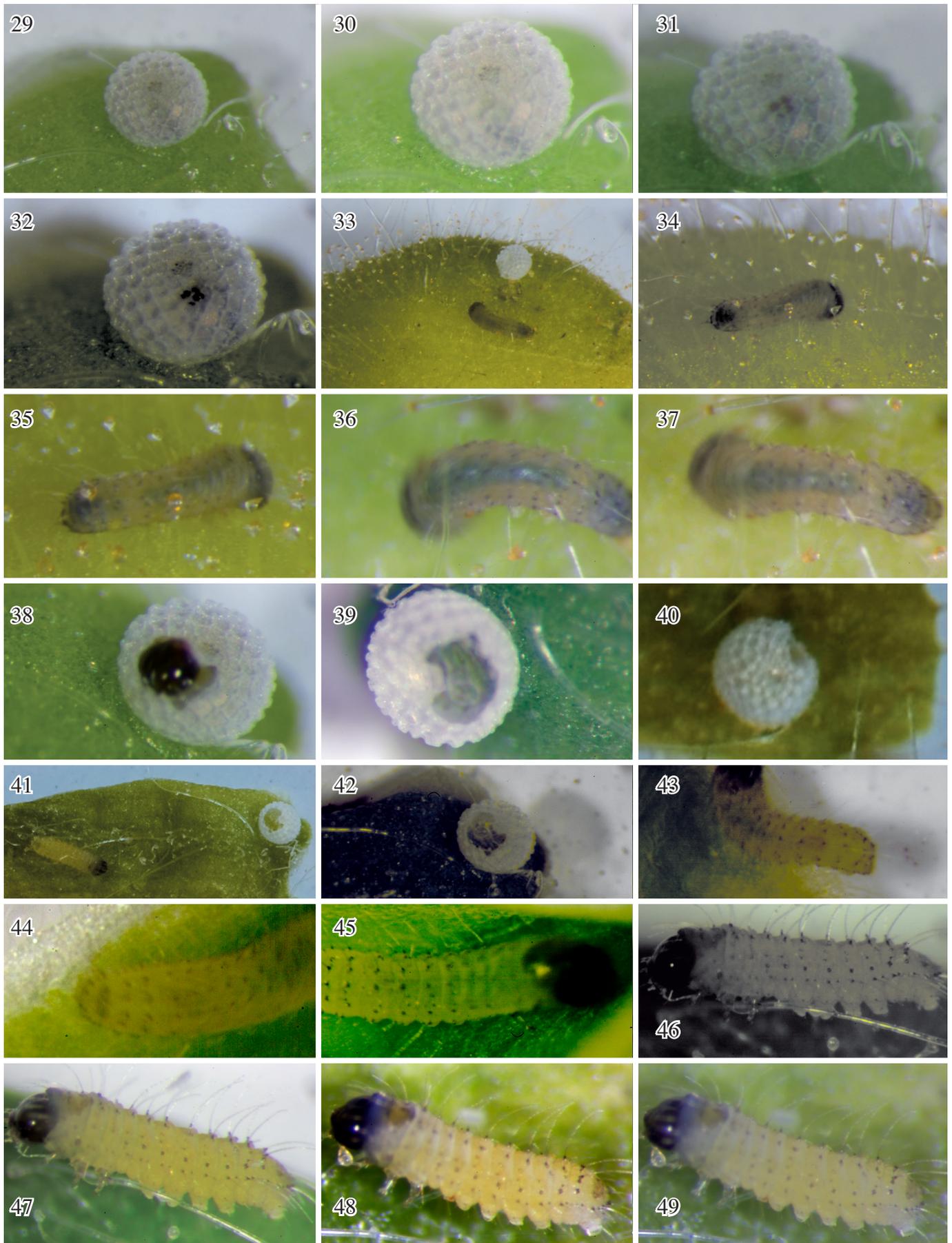


Abb. 29-49: Italien, Südtirol, Schenna, 500 m NN. *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898: Eier (Abb. 29-33, 38-42) und L1-Raupen (Abb. 33-37, 41-49). Aufnahmen vom 20.-21.X.2017. In Abb. 32 beginnt die L-Raupe mit dem Aufnagen der Eihülle und in Abb. 38 beginnt die L1-Raupe das Ei zu verlassen.

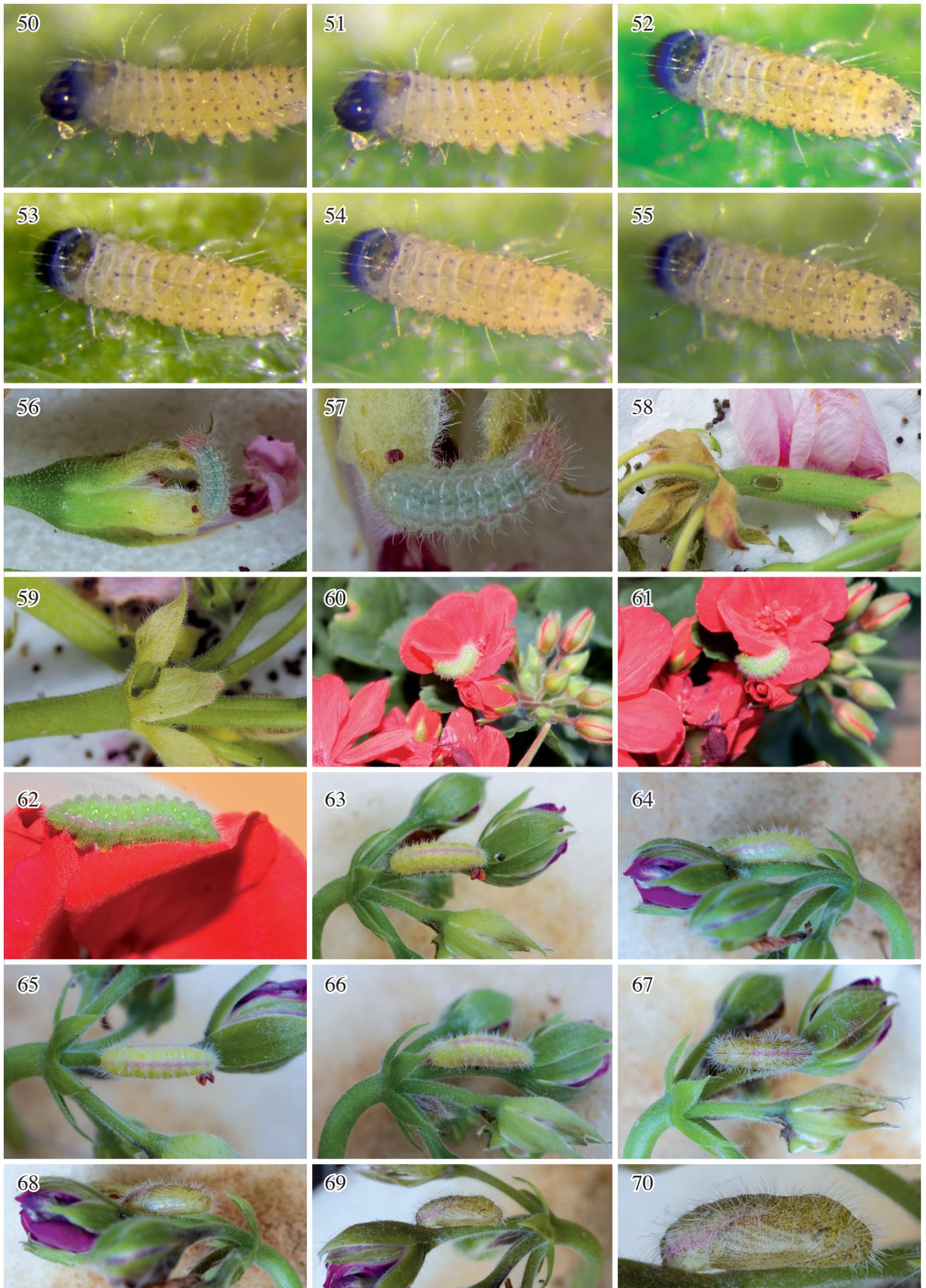


Abb. 50-70: Italien, Südtirol, Schenna, 500 m NN, *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898: L1-Raupen (Abb. 50-55), L3-Raupe (Abb. 56, 57 am 30.X.); L4-Raupe (Abb. 60-62) und Vorpuppe (Abb. 63-66; Fraßspuren an den Blüten und Knospen (Abb. 56-61) mit Minengang, durch Fraßloch am Stengel (Abb. 58) erkenntlich. Aufnahmen vom 15.-19.X.2017.



Abb. 71-91: Italien, Südtirol, Schenna, 500 m NN. *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898: L4-Raupen verschiedenen Alters (Abb. 71-91), teilweise mit Fraßspuren an den Knospen (Abb. 82-88). Aufnahmen vom 15.-26.X.2017.



Abb. 92-115: Italien, Südtirol, Schenna, 500 m NN. *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898: L4-Raupen (Abb. 92-96), L4-Raupe als Vorpuppe (Abb. 97-100), Puppe (Abb. 101-108, 110-115); L3-Raupenhaut (Abb. 109). Aufnahmen vom 21.-31.X.2017.



Abb. 116-136: Italien, Südtirol, Schenna, 500 m NN. *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898: Puppe von kurz nach der Häutung bis zum Schlüpfen - beachte die Färbung (Abb. 116-123, 127-135 - bei Abb. 127-129 handelt es sich um eine leere Puppenhülle); frisch geschlüpfter Falter (Abb. 136). Aufnahmen vom 21.X.-1. XI.2017.

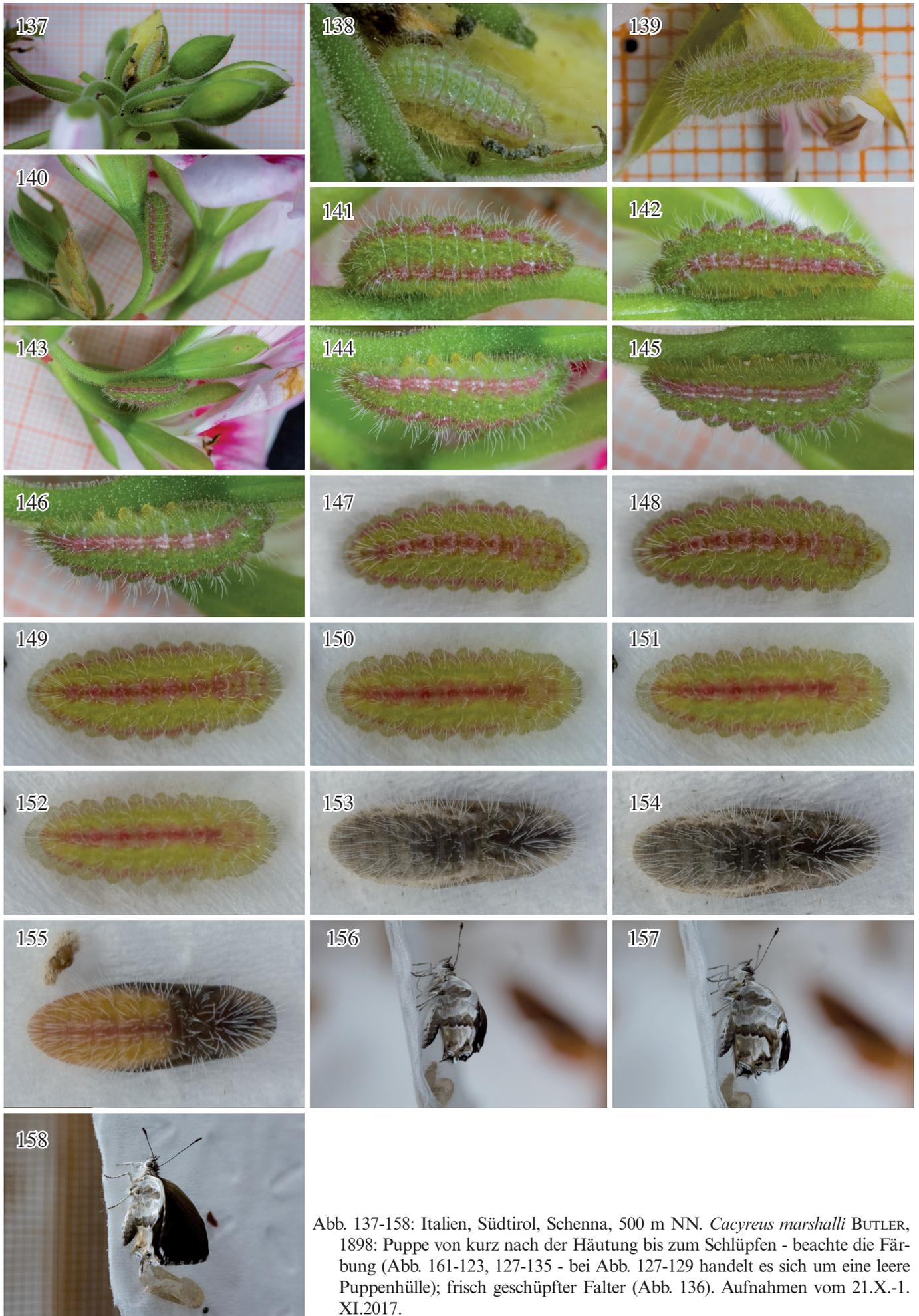


Abb. 137-158: Italien, Südtirol, Schenna, 500 m NN. *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898: Puppe von kurz nach der Häutung bis zum Schlüpfen - beachte die Färbung (Abb. 141-143, 147-135 - bei Abb. 127-129 handelt es sich um eine leere Puppenhülle); frisch geschlüpfter Falter (Abb. 136). Aufnahmen vom 21.X.-1. XI.2017.

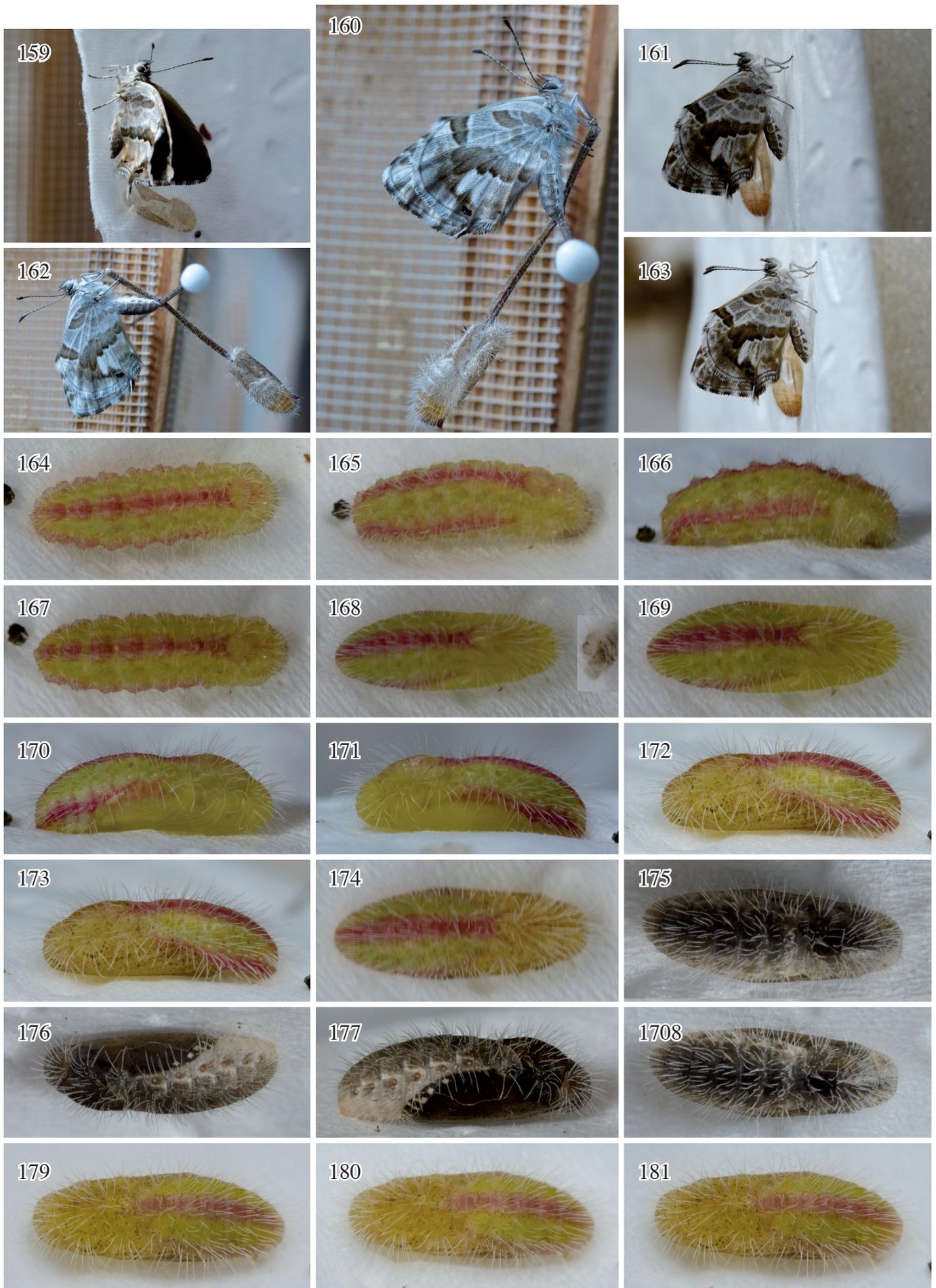


Abb. 159-181: Italien, Südtirol, Schenna, 500 m NN. *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898: Frisch geschöpfte Falter (Abb. 159-163); Vorpuppe (Abb. 164-167); Puppe von kurz nach der Häutung bis zum Schlüpfen - beachte die Färbung (Abb. 164-181). Aufnahmen vom 1.-18.XI.2017.

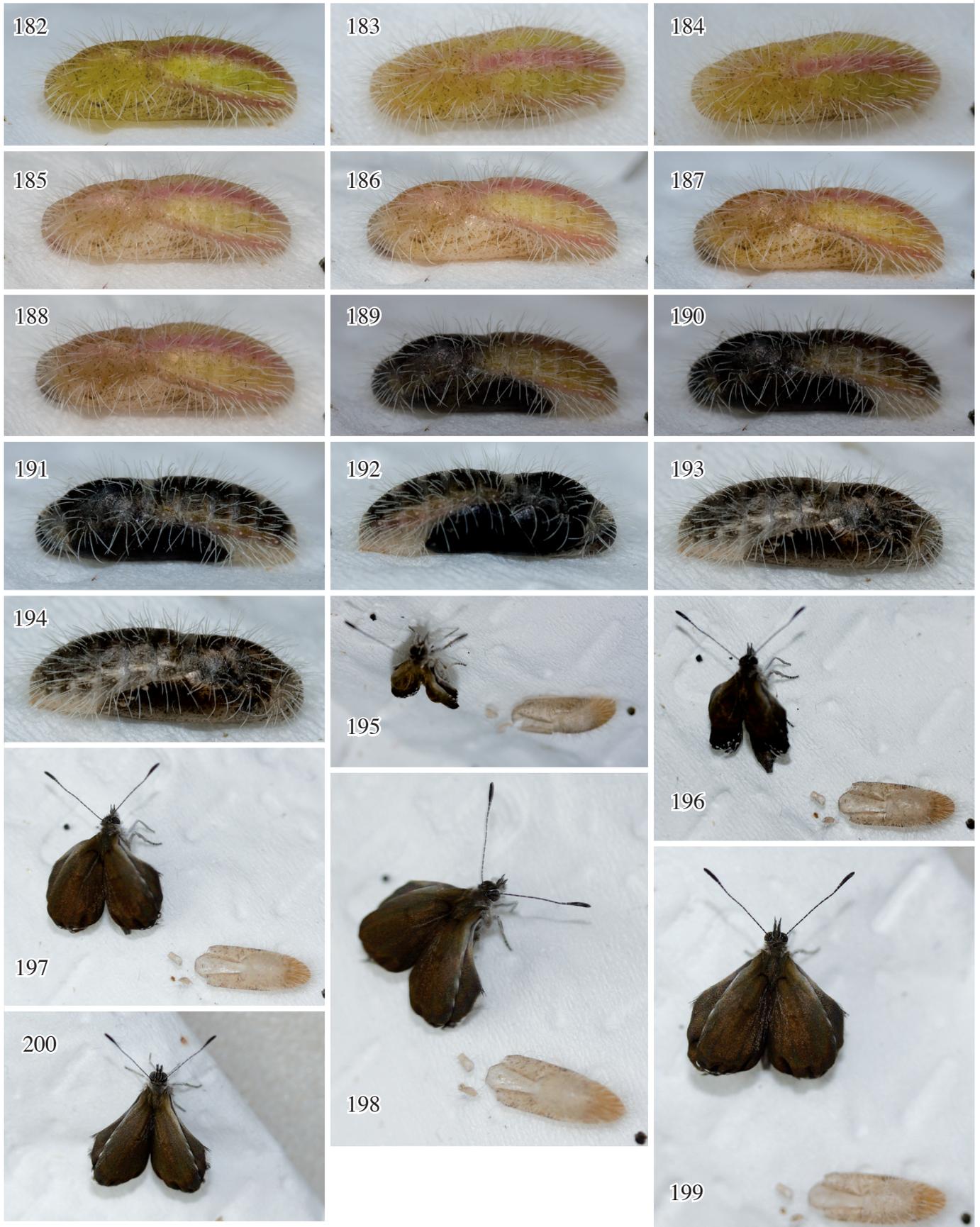


Abb. 182-199: Italien, Südtirol, Schenna, 500 m NN. *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898: Puppe von kurz nach der Häutung bis zum Schlüpfen - beachte die Färbung (Abb. 182-194); frisch geschlüpfter Falter (Abb. 195-199). Aufnahmen vom 18.-26. XI.2017.

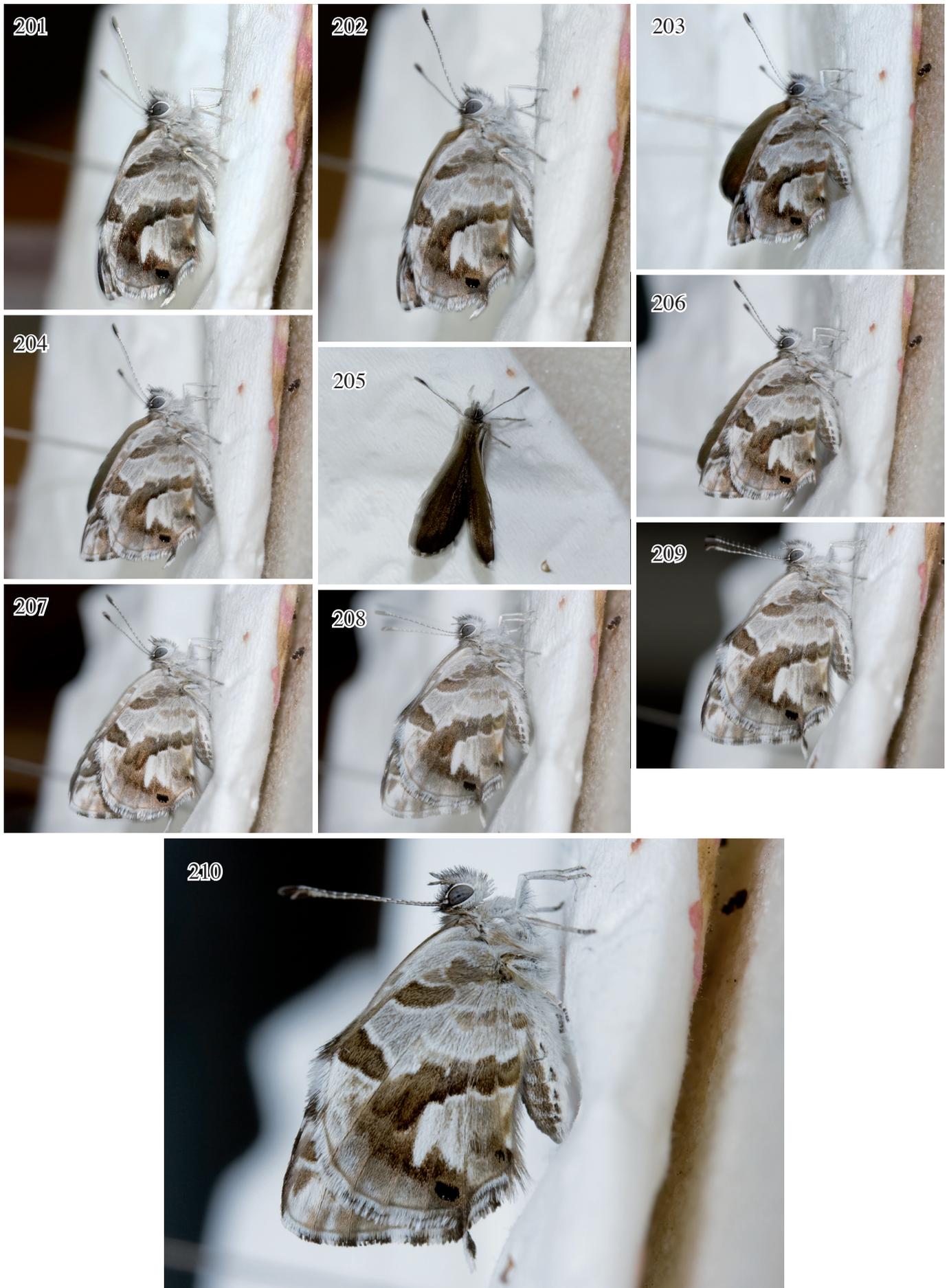


Abb. 201-210: Italien, Südtirol, Schenna, 500 m NN. *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898: Frisch geschüpfter Falter (Abb. 201-210).  
Aufnahmen vom 26.XI.2017.



Abb. 211-220: Italien, Südtirol, Meran, Uferpromenade an der Passer. *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898-Falter in der Anpflanzung von Pelargonien und Asparagus spec. an den beiden Bodenenden des Bogens von Abb. 211. Aufnahmen vom 13.X.2017.



Abb. 221-223: Italien, Südtirol, Meran, Uferpromenade an der Passer. *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898-Falter (Abb. 232) in der Anpflanzung von Pelargonien und Asparagus spec. an den beiden Bodenenden des mit Moos umwickelten Rundbogens von Abb. 211; Pelargonien-Pyramiden (Abb. 221, 222). Einige 100 m von der Uferpromenade in der Stadt tummeln sich einzelne Falter (Abb. 224, 225) Aufnahmen vom 13.X.2017.

Abb. 226: Italien, Südtirol, Schenna, 500 m NN. *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898: Von Raupe durchfressene Pelargonium-Blütenknospe. Aufnahmen vom 26.X.2017.



Abb. 227: Italien, Südtirol, Meran, der Fluß Passer., rechts mit anschließender Uferpromenade. Aufnahmen vom 13.X.2017.



Abb. 228: Italien, Südtirol, Dorf Tirol, 330 m NN. *Cacyreus marshalli* BUTLER, 1898 auf einer Blüte Nektar saugend. Aufnahmen vom 20.VI.2017.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [49](#)

Autor(en)/Author(s): Eitschberger Ulf

Artikel/Article: [Bildatlas der Population von \*Cacyreus marshalli\* Butler, 1898 aus Meran und aus Schenna in Südtirol/Italien, im Herbst 2017 \(Lepidoptera, Lycaenidae\) 95-110](#)